

Wirrwarr oder wirklich wahr? Informationsquellen beurteilen

Wer hat nicht schonmal im Internet nach „Kopfschmerzen“ gesucht und bekam nach wenigen Klicks die Diagnose „Gehirntumor“? Nach dem ersten Schock wartet wenige Klicks weiter schon die Erleichterung: ein universelles Heilmittel gegen alles! Und dann auch noch ohne Nebenwirkungen, toll! Der Preis ist zwar exorbitant, aber es geht ja schließlich um das eigene Leben... Leider passiert es immer wieder, dass Menschen Falschinformationen auf den Leim gehen. Das Internet bietet jede Menge Informationen und jeden Tag sind wir einer ganzen Schwemme davon ausgesetzt. Wie findet man heraus, welche Informationen seriös und verlässlich sind? In diesem Seminar möchte ich Euch Methoden vermitteln, mit denen man Informationsquellen einschätzen kann. Je nach Eurem Vorwissen können wir auch tiefer einsteigen und uns der Beurteilung von wissenschaftlichen Arbeiten als Laie widmen. Der Fokus soll insgesamt auf psychiatrischen/medizinischen Themen liegen. Außerdem wird es um gängige Denkfehler gehen, die wir leicht begehen, weil das menschliche Gehirn nunmal so funktioniert, wie es funktioniert.



Referent*in: Milena (30 J.): Ich bin psychiatrieerfahren und seit ein paar Jahren in der Selbsthilfe aktiv. Nachdem ich durch meine Erfahrungen mit Psychopharmaka nicht mehr wusste wem oder was ich vertrauen kann, erarbeitete ich mir Methoden, um die Gültigkeit und Verlässlichkeit von Informationen zu beurteilen.

Samstag, 27. August 2022

**Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V., Melchiorstraße 3, 50670 Köln
von 10 - 17 Uhr**

Teilnahmebedingungen: Teilnahme, Snacks und Getränke sind kostenfrei. Teilnahme ist nur **nach Anmeldung** bei Annette unter Tel. 0175-5945501 oder per E-Mail an annette.nrw@gmx.de möglich! Für eine verbindliche Anmeldung sind 10 € Anmeldegebühr, das sogenannte Reuegeld, auf das LPE NRW Konto zu überweisen, diese 10 € gibt es während des Seminars zurück – sonst nicht. Bankverbindung des LPE NRW: IBAN: DE98 3702 0500 0008 3749 00. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 12 Menschen begrenzt. Ein Fahrtkostenzuschuss für Bedürftige -billigste Möglichkeit- kann nur bei der Anmeldung beantragt werden.